Presseinformation

25. Oktober 2002

Landestag des NÖ Seniorenbundes

Rund 750 Delegierte in Bad Vöslau

Rund 750 Delegierte aus allen Bezirken Niederösterreichs waren gestern zum Landestag des NÖ Seniorenbundes in die Thermenhalle von Bad Vöslau gekommen. Neben Informationen über das neue Positionspapier „Mitten im Leben. Sicher in die Zukunft“, in dem unter anderem die langfristige Sicherung der Finanzierbarkeit der Pensionsversicherung , ein neues Pensionsrecht für Frauen und die langfristige Sicherung des Gesundheitswesens gefordert werden, wurde den Teilnehmern auch die Möglichkeit geboten, unter anderem mit dem Landesobmann des NÖ Seniorenbundes, Mag. Edmund Freibauer, Nationalratsabgeordnetem Dr. Gerhart Bruckmann und Bundesobmann Stefan Knafl zu diskutieren. Ein Anliegen Freibauers ist beispielsweise die Einführung des Briefwahlrechts, damit „jeder die Chance hat, zu einer Wahl zu gehen, auch wenn er körperlich dazu nicht in der Lage ist“. Freibauer: „In Niederösterreich, das für seine Senioren sehr viel übrig hat, ist nach einer Statutenänderung beim NÖ Seniorenbund die Briefwahl ab sofort rechtskräftig.“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der am Nachmittag den Delegierten einen Besuch abstattete, meinte im Hinblick auf die bevorstehende Nationalratswahl, dass Niederösterreich angesichts der künftigen Herausforderungen einen verlässlichen Partner auf Bundesebene brauche. Vor allem die EU-Erweiterung stelle eine große Herausforderung dar, die Niederösterreich die Möglichkeit biete, im Gegensatz zur Zeit des Eisernen Vorhanges „das Schicksal selbst in die Hand zu nehmen.“

Der NÖ Seniorenbund hat derzeit rund 66.000 Mitglieder, österreichweit sind es fast 282.000.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at